

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0460/2011

Auskunft erteilt:

Frau Konert

Ruf:

492-5806

E-Mail:

Konert@stadt-muenster.de

Datum:

16.06.2011

Betrifft

Dachsanierung der kath. Kindertageseinrichtung Thomas Morus aufgrund von Schimmelbefall

Beratungsfolge

06.07.2011 Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien stimmt der Schimmelbefall-Sanierungsmaßnahme in Kath. Kindertageseinrichtung St. Thomas Morus in Rumphorst in der Trägerschaft der Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus zu.
2. Der Träger der Kindertageseinrichtung erhält einen einmaligen Zuschuss zu den Sanierungskosten in Höhe von 82.890,76 €.
3. Der Zuschuss wird unter der Voraussetzung gewährt, dass der Träger einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zu den Sanierungskosten an das Land Nordrhein-Westfalen stellt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass ein einmaliger Zuschuss zu den Sanierungskosten in Höhe von 82.890,76 € entsteht.

Der erforderliche Sanierungskostenzuschuss durch die Stadt Münster ergibt sich wie folgt:

Sanierungskosten für das mit Schimmelpilz befallende Dach nach Kostenschätzung vom 07.06.2011 (siehe Anlage)	165.781,52 €
--	--------------

Zuschuss durch das Bistum Münster (50 %)	82.890,76 €
--	-------------

Zuschuss durch die Stadt Münster (50 %)	82.890,76 €
---	-------------

III. Mittelbereitstellung/Finanzierung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Teilfinanzplan (Zeile)	11	Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen	2011	82.890,76	
Investitionsmaßnahme	0210	Zusch.z. Ausbau KiTa-Betr. (u3) freier Tr.			
Insgesamt:				82.890,76	

Begründung:

Die katholische Kindertageseinrichtung St. Thomas Morus hat drei Gruppen mit 70 Plätzen für Kinder im Alter von 2 – 6 Jahren. Sie befindet sich im Stadtteil Rumphorst.

Zurzeit wird in der Einrichtung eine Umbaumaßnahme durchgeführt, um im Rahmen des u3-Ausbau-Programms zwölf Plätze für Kinder im Alter von unter drei Jahren zu schaffen. Bei diesen Umbauarbeiten wurden im Bauteil des Baujahres 1974 massive Kontaminationen durch Schimmelpilze der unteren Trägerplatte der Dachhaut festgestellt. Aus den Gutachten ergibt sich, dass für das Dach schnellstmöglich Handlungsbedarf besteht. Von Zusatzmaßnahmen wird abgeraten und eine durchgreifende Lösung empfohlen.

Lt. baufachlichem Gutachten ist es für die Sanierung erforderlich, die Dachabdichtung abzunehmen, dazu ein Arbeitsschutzzelt darüber zu bauen und die Dachabdichtung nach heutigen Standards zu erneuern, die Dachkonstruktion entsprechend anzupassen, die Dämmung nach Energieeinsparverordnung zu erneuern und ergänzende Maßnahmen zu ergreifen.

Die Kostenschätzung für die Sanierung des mit Schimmelpilz befallenen Daches beläuft sich auf 165.781,52 €.

Von dieser Dachsanierung ist auch der weitere u3-Ausbau abhängig. Die u3-Baumaßnahme muss zwingend bis zum Herbst abgeschlossen sein. Daraus folgt, dass die Dachsanierung jetzt sofort angegangen werden muss.

Ein Antrag auf Sanierungsmittel beim LWL wird parallel mit besonderer Dringlichkeit gestellt.

Fazit

Da akuter Handlungsbedarf besteht, ist die kurzfristige Mittelbereitstellung die einzige Lösung zum Erhalt der Einrichtung und zur Umsetzung und Sicherung der u3-Ausbau-Maßnahme.

I.V.

gez.

Dr. Andrea Hanke
Beigeordnete

Anlage: Kostenberechnung nach DIN 276